



## Allgemeine Datenschutzhinweise

*Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte  
– Informationen nach Artikeln 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) –*

Nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich danach, in welchem Rechtsverhältnis Sie zu uns stehen.

Bitte beachten Sie ergänzend unsere „Datenschutzhinweise zu unserem WEB-Auftritt“ für unsere Internet-Seiten (abrufbar auf unseren Internet-Seiten) und unsere „Datenschutzhinweise für Bewerber und Mitarbeiter“, die den Betroffenen zur Verfügung gestellt werden.

### 1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V. (nachfolgend: „BWGV“)  
Heilbronner Straße 41  
70191 Stuttgart  
Telefon: 0711-22213-0  
E-Mail: [presse@bwgv-info.de](mailto:presse@bwgv-info.de)

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter

Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.  
Datenschutzbeauftragter  
Heilbronner Straße 41, 70191 Stuttgart,  
Tel.: 0711-22213-2627  
E-Mail: [BD@bwgv-info.de](mailto:BD@bwgv-info.de)

### 2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen

- unserer Geschäftsbeziehung (z.B. Teilnehmerdaten bei von Ihnen gebuchten Seminaren oder Hotelübernachtungen, Daten aufgrund Ihrer Tätigkeit als Referent),
- unserer Veranstaltungen (z.B. Teilnehmerdaten bei Pressekonferenzen oder anderen Veranstaltungen)
- der Gremienarbeit beim BWGV
- von Wettbewerben und Gewinnspielen
- von Beratungen (z.B. Rechtsberatung, Steuerberatung, betriebswirtschaftliche Beratungen)
- von Kontrollen (z.B. zum „Qualitätszeichen Baden-Württemberg“)
- des Angebotes unseres WLAN—Hotspot-Angebotes

von Ihnen erhalten.

Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir von Dritten zulässiger Weise für die Erbringung unserer Dienstleistungen (z.B. bei Anmeldung von Teilnehmern durch ihren Arbeitgeber oder das Unternehmen, bei dem Sie als Organ tätig sind) oder für die Durchführung der gesetzlichen Prü-

fung nach dem Genossenschaftsgesetz (z.B. Daten über Kreditnehmer bei Genossenschaftsbanken, Daten über die Vergütung von Vorstand- und Aufsichtsratsmitgliedern bei Genossenschaften) oder der Beratung erhalten haben.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtsdatum), Kontodaten für die Zahlungsabwicklung, Daten über die Teilnahme an Seminaren, Veranstaltungen und Sitzungen, Übernachtungsdaten einschließlich Meldedaten, Daten über Vergütungen, Altersversorgung und Auslagen von Mitgliedern von Organen der Mitgliedsgenossenschaften, Auslagen von Gremienmitgliedern, Daten über die gesetzliche Prüfung nach dem Genossenschaftsgesetz und über Beratungsinhalte, Daten über Betriebe natürlicher Personen, Registerdaten, Foto- und Videoaufnahmen im Rahmen von Veranstaltungen, MAC-Adressen der eingesetzten Endgeräte im Rahmen der Nutzung unserer WLAN-Hotspots sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten.

### **3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?**

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

#### **3.1 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Artikel 6 Abs. 1b DSGVO)**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 4 Nr. 2 DSGVO) erfolgt zur Erbringung der mit der betroffenen Person vereinbarten Leistungen wie z.B. die Durchführung von Seminaren und anderen Veranstaltungen, Hotelübernachtungen, Wettbewerben, Gewinnspielen und Beratungsleistungen.

Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen, Teilnahmebedingungen, Auftragsbedingungen und Allgemeinen Geschäftsbedingungen entnehmen.

#### **3.2 Im Rahmen der Interessenabwägung (Artikel 6 Abs. 1f DSGVO)**

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten wie beispielsweise in den folgenden Fällen:

- zur Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen, sofern die Leistung nicht mit der betroffenen Person selbst sondern z.B. mit dem Arbeitgeber der betroffenen Personen vereinbart wurden
- Werbung, soweit sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben;
- Ehrungen und Glückwünsche;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebes

#### **3.3 Aufgrund Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1a DSGVO)**

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Werbung per E-Mail, Verwendung von Vergütungsdaten für Zwecke der Vergütungsberatung) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind.

Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

### **3.4 Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Artikel 6 Abs. 1c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Artikel 6 Abs. 1e DSGVO)**

Zudem unterliegen wir als ein Genossenschaftsverband rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen aus dem Genossenschaftsgesetz und dem KWG. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die gesetzliche Prüfung unserer Mitglieds-genossenschaften, Anzeigen gemäß KWG i. V. m. der Anzeigenverordnung an die Aufsichtsbehörde der Kreditgenossenschaft und die Bundesbank sowie die Prävention (Verhinderung von wirtschaftlichen Schieflagen und Fehlentwicklungen bei Genossenschaften). Im Rahmen des Hotelbetriebes sind wir als Beherbergungsbetrieb zur Verarbeitung von Meldedaten nach dem Bundesmeldegesetz verpflichtet.

### **4. Wer bekommt meine Daten?**

Innerhalb des BWGV erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Artikel 28 DSGVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Auswertungen, Statistik, Datenpflege, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Postverteilung, Aktenarchivierung und Aktenvernichtung.

Empfänger personenbezogener Daten können z. B. sein:

Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

### **5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?**

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst, und solange die Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen erforderlich ist.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

Für die Aufbewahrung und Vernichtung von Meldescheinen (Hotelbetrieb) gilt § 30 Abs. 4 Bundesmeldegesetz: Die ausgefüllten Meldescheine sind vom Tag der Anreise der beherbergten Person an ein Jahr aufzubewahren und innerhalb von drei Monaten nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist zu vernichten.

## 6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Über Einzelheiten werden wir Sie, sofern gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren.

## 7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf **Auskunft** nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf **Berichtigung** nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf **Löschung** nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** nach Artikel 18 DSGVO sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** nach Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG).

## 8. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen. Gleiches gilt für Daten, die wir von Dritten zur Erbringung einer Leistung erhalten (z.B. Anmeldung zu einer Veranstaltung durch Ihren Arbeitgeber).

## **Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**

1. Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO, das wir zur Bonitätsbewertung oder für Werbezwecke einsetzen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.



Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Heilbronner Straße 41

70191 Stuttgart

E-Mail: [presse@bwgv-info.de](mailto:presse@bwgv-info.de)